

Mathematik - 4. Kl. Multiplikation - Rechenweg

Beitrag von „ReiZwey“ vom 19. September 2017 16:21

Hallo Zusammen,

ich traue mich quasi gar nicht, zu fragen aber ich bin ein wenig ratlos. 😞

Letzte Woche rief mich meine Tochter an und bat mich um Rat.

Meine 9 jährige Enkelin besucht die 3. Klasse einer Waldorfschule und die neue Mathe Epoche hat vor kurzem begonnen. -Mir ist generell speiübel, wenn ich an Epochenunterricht denke, denn meine Vermutung trat ein: Die letzte Epoche liegt eine Zeit zurück und sie kann quasi wieder von vorne beginnen.

Langer Rede kurzer Sinn:

Es wird mittlerweile im 3-stelligen Bereich multipliziert und meine Enkelin sitzt völlig ratlos vor den Hausaufgaben.

Den dort angewendeten Rechenweg kenne ich nicht und kann ihn deshalb auch nicht erklären.

Beispiel:

423 * 32

Über der Aufgabe werden Bögen von den Zehnern ausgehend zu den Hundertern gezogen. Mit welcher Logik - wie funktioniert dieser Rechenweg bzw. welche Bögen werden wie gerechnet?

Das Problem ist auch, dass es an der Schule keine Bücher gibt, also können mir Cornelsen und co. auch nicht weiterhelfen...

Ich bin 1956 geboren und bin nach dem Studium über "Geld statt Stelle" an der Hauptschule angefangen, welche sich 2011 auflöste, seitdem bin ich an der Gesamtschule aber dieser Rechenweg ist mir ehrlich ein wenig fremd -oder ich bin mental durch den aktuellen Konferenzen-Marathon schon wieder ferienreif. 😊

Beitrag von „Nitram“ vom 19. September 2017 16:52

Sehen die Bögen so aus wie hier

[Schriftliches Multiplikation bei Mathematik-Wissen.de](#) oder hier [schriftliches Multiplizieren bei Mathematik-Wissen.de](#)?

Bei $423 \cdot 32$

.....1296

.....846

.....13536

Beitrag von „Iceman“ vom 19. September 2017 18:43

Gratuliere Mathematik Lehrer, gleich 2 Fehler, einmal beim Multiplizieren und dann beim Addieren. Ergebnis kam dann wohl vom Rechner.

Beitrag von „goeba“ vom 19. September 2017 19:29

Das ist wohl eher ein Zahlendreher als ein Rechenfehler (vertauscht man 6 und 9, stimmts). Die Links waren doch gut, bleibt entspannt!

Beitrag von „Krabappel“ vom 19. September 2017 20:20

Vielleicht hat das Kind einfach nur Bögen beim [Abschreiben](#) vergessen? Ich vermute zumindest, dass schriftlich Multiplizieren überall nach demselben Prinzip funktioniert. (Geniale Idee übrigens, sowas würde ich auch gern mal erfinden 😁)